

Donnerstag, den 2. April 1896.

**Mützen! Hüte! Schirme!**

**Größte Auswahl! Billigste Preise!**  
Stets elegante Neuheiten!

Mützen von 20 Pfg. an. Filzhüte von 90 Pfg. an.  
Sonnen- und Regenschirme für Damen und Herren  
von Mt. 1 an.

Jeber  
**30**  
eigene Geschäfte  
in Deutschland,  
wovon das  
Haupt-Engros-  
Geschäft  
sich in  
**Berlin,**  
Oranienstr.  
108  
befindet.



Jeber  
**80**  
tausend Duzend  
Mützen, Hüte  
u. Schirme  
werden jährlich aus  
meinem Haupt-  
Engros-Geschäft  
in  
**Berlin**  
an meine Filialen  
verkauft.

**Billigstes  
Geschäft**

am hiesigen Platze.  
Kein Geschäft ist in der  
gleichen Lage, so billig  
verkaufen zu können, als  
dieses von



**Franz Jos. Heisel**

Feine  
seidene Gravatten  
à 50 Pfg.  
gebe meinen Kunden zum  
Kostpreis.

Feine  
seidene Gravatten  
à 1 Mt.  
gebe meinen Kunden zum  
Kostpreis.

**Billigster Hallescher Hut- und Schirm-Bazar**  
Gr. Ulrichstr. 46 und Leipzigerstr. 23.

NB. Mein Schaufenster ist das Großartigste dieser Branche, was hier zu sehen ist. Preise  
sind an jedem Stück Waare angebracht und wird auf Verlangen auch aus dem Fenster verkauft.



Frische  
**Oster-Eier.**  
Alter Markt 18,  
Gr. Ulrichstr. 40,  
Leipzigerstr. 96.

Vor  
Nachahmungen  
wird gewarnt.

**Ein**

**kräftiger Magen  
und eine gute Verdauung**

sind die Fundamente eines gelunden Körpers. Wer sich Beides bis  
in sein höchstes Lebensalter erhalten will, gelände den seit Jahren  
durch ihre ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

**Hubert Ullrich'schen  
Kräuter-Wein**

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich be-  
fundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner  
eigenartigen und sorgfältigen Zubereitung auf das Bauelement  
solcher eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat abgesehen von  
schönlichen Folgen - Kränkern ein höchst eine regelrechte, natur-  
gemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der  
Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung  
auf die Säurebildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mt. 1.25 u. Mt. 1.75 in  
Halle a/S. in allen Apotheken, in Gleichheiten in der Apotheke u. in  
Zausenhandl. Schönebeck, Zeitz, Wettin, Bernau, Zandern, Zeitzsch,  
Kambsch, Schönb., Köpenick, Jäbich, Stieritz, Schafstädt, Merzdorf,  
Mödeln, Gabbig, Querfurt, Schraplau, Wippra, Müllen, Agerstedten,  
Bernburg, Dessau, Magdeburg, Grödenbüchen, Döben, Eilenburg, Müchitz,  
Gangerhausen, Eilen, Wartenburg, Weiskirchen, Zuders, Zeitzsch,  
Südharz, Schönbach, Zeitzsch, Stieritz, Schönbach, Naumburg,  
Zeitzsch u. i. u. in den Apotheken, sowie in den Buchhandl. aller  
größeren u. kleineren Städte der Provinz Sachsen u. der Nachbarländer.  
Auch verleiht die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig,**  
Weißstr. 82, drei u. mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Original-  
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frisco.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich  
**Hubert Ullrich'schen** Kräuterwein.

Bestandtheile des Kräuterweins sind: Malagawein 450,0,  
Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft  
150,0, Kirschsaff 320,0, Fenchel, Anis, Helelenwurzel, amerikan.  
Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel zu 10,0.

**Californischen Portwein**

Warte „Golden Crown“ von Nisch 2 1/2 Mt. incl.  
vorzügliches Aussehen und Stärkung-Mittel, empfohlen  
Katholikenstraße,  
Hauptdepot.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Carl Buggert,</b><br>Gr. Steinstr. 51.<br>Egalienstr. 2. | <b>Franz Pomrehn,</b><br>Magdeburgerstr. 47.<br>Steinweg 24.   | <b>Paul Brunn,</b><br>Luerfurt.<br>Weitzburg. |
| <b>Carl Germer,</b><br>Egalienstr. 2.                       | <b>Otto Rosch,</b><br>An der Moritzkirche 1.                   | <b>Carl Ekner,</b><br>Weitzburg.              |
| <b>Chr. Grünwald &amp;<br/>Sohn,</b> Schmeierstr. 1.        | <b>H. J. Reussner,</b><br>Richard Sachse,<br>Friedrichstr. 18. | <b>Joh. Giese</b> Nachfolger<br>Zeitzsch.     |
| <b>Carl Güstel,</b><br>Gr. Steinstr. 25.                    | <b>A. Stenbach,</b><br>„Hier: Engländer“,<br>Königsstr. 16.    | <b>Fr. Gaudich,</b><br>Amundorf.              |
| <b>Otto Hoppe,</b><br>Ehrentafelstr. 49.                    | <b>F. Streubel,</b><br>Bernburgerstr. 9.                       | <b>Julius Kleser,</b><br>Gönnicht.            |
| <b>Carl Haber,</b><br>Coppienstr. 13.                       | <b>H. Standmeister,</b><br>Gr. Märkerstr.                      | <b>Rudolf Mörcke,</b><br>Luerfurt.            |
| <b>Carl Müller,</b><br>Magdeburgerstr. 59.                  | <b>W. E. Schmidt,</b> Ans. Paul Booh, Leipzigerstr. 50.        | <b>C. F. Straube,</b><br>Jörbig.              |

**Kranken- u. Begräbniss-Kasse**  
des Kaufmännischen Vereins.

Aufnahme-Anträge ertheilt **Wilhelm Boehr.**

**Echt Westf. Pumpernickel,**  
ca. 4 Pfd. 75 Pfg.

**Feinste Süsrahm Tafelbutter**  
der Molkerei Wetterburg, p. Pfd. 1,20  
empfehlen täglich frisch

**Gebr. Zorn,**  
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten. Fernspr. 367.

**Metzer Dombau-Geld-Lotterie.**  
Ziehung v. 9.—12. Mai 1896.  
Hauptgewinn 50 000 Mt., insg. 6261 Gewinne.  
Loose à 3,30 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

**Marienburger Pferde-Lotterie.**  
Hauptgewinn i. B. v. 25000 Mt.  
insg. 2004 Gewinne.  
Loose à 1 Mt. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

**Magdeburger Pferde-Lotterie.**  
insg. 2300 Gewinne,  
darunter 25 Fahräder, erfindungsreiche Fabrikat.  
Loose à 1 Mt. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

**Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.**  
Hauptgewinn i. B. v. 25000 Mt.  
insg. 11482 Gewinne.  
Loose à 1 Mt. (Porto u. Liste 30 Pfg.)  
empfiehlt und verleiht

**G. A. Findeisen,**  
Cigarren-Geschäft,  
Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).  
Filiale des „General-Anzeiger“.

Wegen Umbau und Vergrößerung  
meiner Räumlichkeiten  
— rezillier —  
**Möbel-Ausverkauf**  
zu bedeutend herabgesetzten,  
stetig  
unter Kostenpreisen.  
Preisreduzant  
einer hochgelegenen Einrichtung in  
Ruhbaum, Döbe oder Wabagont:  
1 **Reibersbank**, hochseil,  
1 **Perkhem**, reich verziert,  
1 **gr. Spiegel** m. Aufs.  
und **Schrank**  
1 **Sofa** mit Damast, Kips. od.  
Santinihochbezug,  
1 **quater Stuhl**, doppeltstül,  
6 **Stühle**, polst.,  
2 **Setzstühle** mit Springfeder-  
matrasen und Keilissen,  
1 **Wäschtisch**,  
2 **Stühle** und  
1 **Kammerisch**.  
**Preis 275 M.**  
**Strong sol. Bedienung.**  
Conlant. Zahl.-Bedingungen.  
**M. Resch, Möbelfabr.,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

**Neu Hutfabrik z. Pfau Neu**  
Untere Leipzigerstr. 87.  
**Größte Auswahl — Billigste Preise**  
in englisch, franz. u. Wiener Haarhüten.  
Jeber Gut 75 Gramm, neue Farben u. Facets 6,50, 7,50, 8,50. Ohne Konfurren.  
Best., Filz u. Jagd-Hüte in großer Auswahl von 1,50, 2,50, 3,50 u. 4,00 Mt.  
Chapeaux claque in elegantester Ausführung von 9 Mt. an.  
Cylinderhüte von 3,75 Mt. an.

**Aus erster Hand**  
verfende jedes Maß feinste Tuch-  
Buckskin-, Cheviot-, Kamm-  
garn- u. Paletostoffe zu Orig.-  
Preisen an Private. Mutter franco.  
**Pavel Emmerich,** Tuchfabrikant,  
Sprengel, Lang.

**ff. Frankfurter Apfelwein**  
à 31, 35 S.  
bei 10 Flaschen 30 à excl. empfiehlt  
**A. Trantwein,** Gr. Ulrich-  
straße 31.



**Halloren-Tropfchen,**  
D. R. S. M. ang. feinstes Kaffee-Floer von  
**P. Fr. Ledder, Reifstraße 1,**  
Weinhandlung und Fabrik feinsten Liköre.  
Erschüttert in den Verkaufsbücheln von  
Ioh. Schwarz, Reifstraße, Ch. Grünwald & Sohn, Schmeerstraße,  
Reikalhandlung C. Tietz, Leipzigerstr. 23.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1896/97 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizei-Verwaltung, soll unter den im Stadtschreibereiamt eingehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.  
Bezügliche Angebote sind unter Beifügung von doppeltem Proben bis 10. April d. J. an das Stadtschreibereiamt einzulegen. Es wird hierzu bemerkt, daß ein Papier nur Normalpapier mit Wasserzeichen verwendet werden darf, welches den ununterbrochenen Vorschriften für Lieferung und Prüfung von Papier zu amtlichen Zwecken vom 17. Dezember 1891 entspricht. Auf den Papierproben sind desfalls Wasserzeichen und Gewicht anzugeben.  
Die Lieferung erstreckt sich auf rund 8700 Bogen Schreibpapier, 5000 Bogen Konzeptpapier, 114000 Bogen Conceptpapier, 3800 Bogen Packpapier, 2000 Bogen Briefdeckblätter, 2500 Bogen Schreibpapier, beim. Vorkästen, 1850 Stück Blei, 1000, 2000 und 3000 Stück, 200 Gros Stadtschreiberei, 475 Stück Stadtschreiberei, 62 Stück in bunten Zinken, 60 Stück in schwarzer, 5 Kilo Stäbchen, 24 Kilo Stäbchen, 8000 Stück Briefumschläge verschiedener Größe.  
Halle a. S., den 26. März 1896.

Der Magistrat.  
Stadtb.

**Bekanntmachung.**

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Schöman im Monat Januar 1895 verkauften und erneuerten Häuser, welche die Grundstücke von 5581 bis 6392 tragen und über welche die Pfandbesitzer in schwarzem Druck ausgeschrieben sind, wird  
Donnerstag den 16. April d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/4 bis 3 Uhr im Auctionssaalzimmer des Verwalters, an der Merseburgerstr. 4, abgehalten werden.  
Zur Verfertigung gelangen Tischdecken aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände wie Ketten, Ringe, Uhren etc., ferne Federn, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.  
Halle a. S., den 19. März 1896.

Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung eiserner Maschinenreinigung für den Riebeck-Plan soll im Wege der Wettbewerbsweise vergeben werden.  
Sonntag den 11. April cr., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen vorzulegen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 31. März 1896.

Der Stadtbauamt.  
Genamer.

**Ausschreibung.**

Die Holzarbeit zur Vertheilung zweier Kaffeebrennenden im Riebeck-Plan Neubau hierorts soll im Wege der Wettbewerbsweise vergeben werden.  
Donnerstag den 9. April cr., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen vorzulegen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 24. März 1896.

Der Stadtbauamt.  
Genamer.

**Bekanntmachung.**

Die am 9. Februar 1899 zu Heidelberg geborene unverheiratete Louise König zeigt nicht für sich, Bornemann Erna, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln erhalten werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 30. Januar 1896.

Die Armen-Direktion.  
König.

**Bekanntmachung.**

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Vater Friedrich Jöns, geboren am 12. Juli 1857 zu Reinsdorf, entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmittel unterstützt werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 28. Januar 1896.

Die Armen-Direktion.  
König.

**Verdingung.**

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Saale-Reinigungswerke im Staatsjahr 1896/97 erforderlichen Zeug- und Materialien und zwar:  
1. für die Strecke von der Schöpaner Chausseefriedrich bis Wöllberg 500 cbm  
2. " " von Trotha bis Bettin 500 " "  
3. " " von Bettin bis Notzenburg 650 " "  
4. " " von Notzenburg bis Mieselen 100 " "  
5. " " von Mieselen bis zur Anhaltischen Grenze 250 " "  
soll nach Maßgabe der Lieferungsbedingungen vom 17. Juli 1896 am 13. April 1896, Vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer der Wasserbauinspektion, Mühlweg 29, I über Verdingungen werden.  
Angebote, fertig und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zur Terminfrist bei der Königl. Wasserbauinspektion einzureichen.  
Die Lieferbedingungen werden gegen Einzahlung von 80 M. nur bis zum 11. April cr. verabfolgt.  
Halle a. S., den 31. März 1896.

Die Königl. Wasserbauinspektion.  
H. Büned.

**Bekanntmachung.**

Bei der unterzeichneten Unteroffizierskule soll ein größerer Posten aller Baumaterialien, Gegenstände aus Eisen, Blei, Zinn, Weising, Kupfer etc., alte Leinwand, sowie 15 Stück Vorhänge Anthracit-Teilen, 6 gekuppelte Teien, 3 supernere Wasserfessel u. s. w. öffentlich meistbietend gegen fortgesetzte baare Zahlung verkauft werden, wozu ein Termin auf  
Mittwoch den 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr  
in Schloßhause abberaumt worden ist.  
Weißenfels, den 31. März 1896.

Königl. Unteroffizierskule Weißenfels.

**Pädagogium zu Bad Sachsa am Südhaz**

nimmt neue Zöglinge an, am liebsten in die unteren und mittleren Klassen. Die Abgangszugnisse berechnen zum Einz.-Schw. Dienst. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. April. Prospekt kostenfrei durch die Anstaltsleitung.

Hotelt. Director.

Arben Gashof **S. S. Rosenow** Ob. Leipzigerstr. 75  
„Roths Hof“  
(Karlsbader Schuhlager)  
empfeht sich als billigste Bezugsquelle für nur  
**dauerhafte, reelle Schuhwaaren!**  
!!! Nur langjährig erprobte Fabrikate!!!

Lager u. Verkaufsstelle  
der  
**Leitmer**  
**Porzellan-Manufactur,**  
Heinrich Baensch,  
Halle a. S., Poststrasse 18,  
Eingang Rathhausstrasse,  
**Porzellan**  
weich und decorirt  
Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service  
zu Ausstattungen  
für Private und Restaurants.  
**Ausfluß-Porzellan vorrätig.**  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
Direktion: Hans Julius Rahn.  
Donnerstag den 2. April 1896.  
196. Vorst. 142. Abonnementvorstellung.  
Partie: roth.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Die Dienstboten.**  
Verfügt in 1 Akt von Robert Benge. In Scene gesetzt v. Direktor Hans Jul. Rahn.  
Personen:  
August, Kammerdiener  
Christian, Köchin  
Antonette, Kammerjungfer  
Frohmann, Aufwärter  
Philipp, Heizer  
Gundula, Stubenmädchen  
Andreas, Fährtenführer  
Herrchen, Wirthschafter  
Heraut!  
Rosita! Jun 1. Male: Rosita!  
**Nasr-Eddin.**  
Eingeleit in 1 Akt v. Hermann Gausmann. In Scene gesetzt v. Hermann Gausmann.  
Personen:  
Müller, Rentner u. Bürgermeister  
Sophie, dessen Tochter  
Johanna, deren Geisteskrankin  
Gaul, Rentner u. Bürgermeister  
Kampmann  
Hauer, des. Nefte  
Nabe  
Hilde, Gastwirth u. Bürgermeister  
Gottlieb  
Gottlieb Junior  
Studenten, Bürgerweihen, Männer, Frauen, Kinder und Kugler.  
Der Ort und Zeit der Handlung: Golzitz 1/2. 1873.

**Zigeuner-Tanz,**  
arrangirt von der Balletmeisterin Elena Blahina, angeführt von derselben, der Solotänzerin Frieda Walden und dem Corps de Ballet.  
Zwischen dem ersten und zweiten Stücke findet eine längere Pause statt.  
Freitag den 3. April 1896 (Anfahrtsfest).  
**Neue Vorstellungen.**  
Sonntag den 4. April 1896.  
197. Vorst. 155. Vorst. II. aus dem Abonnement.  
Benefit für **Willy Porth.**  
Freitag den 5. April von Carl Gustafson.

**Café Rheingold,**  
Gartenstrasse 37,  
**Schneidige Damen-Bedienung.**  
**Teicha.**  
Montag den 2. Pflanzfest  
von 3 1/2 Uhr an:  
**Tanzmusik.**  
Hierauf folgt freudlichst ein  
L. Stoy, Galmirch.  
Donnerstag  
Schlachtfest.  
G. Geier,  
Fritz Reuterstr. 8.  
Morgen  
Donnerstag  
Ernst Götz, Taubenstraße 3.  
Morgen  
Donnerstag  
Ernst Götz, Taubenstraße 3.

**Bürgerlichen Mittagstisch,**  
im Abonnement 60 M. jährlich.  
empfeht „Stadt Magdeburg“.  
Wartungstr.  
Artenad, im St. des Haarnußes  
M. Walsgott.

**Bad Fürstenthal.**  
Einem hochgeachteten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit  
beutigen Tage sämtliche Räume des **Fürstenthal-Bades**  
nebst Gartenhof mit Restaurant übernehme. — Da die ganzen Bade-  
räumlichkeiten vollständig renovirt u. die Gartenanlagen in angenehmen  
Ruhelagen hergerichtet sind, hoffe ich mit bald die Gunst eines verehrten  
Publikums zu erwerben.  
Zimmer mit Bett pro Woche von 6—15 M.,  
Mittagstisch von 75 Pfg., 1 Mt. u. 1,25 Mt.,  
in Pension sehr ermäßigte Preise; warme u. kalte Speisen zu jeder  
Tageszeit.  
In der Erwartung, daß mein Unternehmen gütlich Unterstützung  
findet, zeichne ich mich mit aller Hochachtung  
**Wilhelm Gumprecht,**  
Inhaber des Bad Fürstenthal,  
Robert-Anst.straße.

**Auction.**  
Donnerstag den 2. April cr., Vorm. 9 Uhr verleihe ich im **Secthaus,**  
Gr. Ulrichstr. 40 hier auf Antrag des Verwalters der F. A. Jordan'schen Konkurs-  
masse, Herrn Schumann in Magdeburg:  
**Das gefammte Restaurations-Inventar und zwar:**  
7 Sophas, 5 1/2 Dsd. Stühle, 18 Tische, 1 Bierdruck-Apparat,  
1 Büffetisch, 1 Eischrank, 1 Weinschrank, 1 Kochmaschine,  
mehr. Delgenstände, Beleuchtungsgegenstände, Fenster-  
bilder, Holzwaaren, Gläser, Porzellan, Messer, Gabeln, Tisch-  
wäsche, Portieren etc.  
Der Verkauf geschieht im Ganzen oder Einzelnen.  
**Hirsch, Gerichtsvollzieher.**

**Wohnungswechsel meines Vertreters.**  
Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß mein derzeitiger Vertreter  
für Halle-Giebichslein, Herr **R. Engelmann**, seine Wohnung am  
1. April d. J. von **Olearstr. 11, II** nach  
**Hafebornstraße 1, I,**  
verlegt. Ich erbitte mir durch denselben nach wie vor geschätzte Aufträge auf  
Halle-Giebichslein, Grubecke, Anzelpf. und Aufschloß, sowie  
auf Halle'sche Gaswerke in Gasanhaltpreisen, werksmäßige Schmelz-  
coake, Bricks und Sammelstücke anderer Brennmaterialien. Auch ist Herr  
Engelmann berechtigt, Zahlungen für mich in Empfang zu nehmen.  
Bretsteinfabrik a. Bahnhofs Rietleben, Bez. Halle (Saale).

**Paul Heydenreich,** Fernsprech-Anschluß Nr. 843.  
**Hans Schmidt** ertheilt Unterricht  
im Violinspiel und in der Harmonielehre  
für alle Stufen. Martinstrasse 8, I.

**Villen-Verkauf.**  
in neuen Villen-  
viertel belegen,  
nach Wahl zum Preise von 40—65,000 Mark, herrschaftliche  
Einrichtung, mit größeren und kleineren Gärten, sehr preis-  
werth zu verkaufen. — Offerten unter S. s. 3664 an  
Hudolf Woffe, Halle.

**Laden**  
mit und ohne Wohnung,  
sowie Soulerzin  
p. l. Juli u. l. Oktbr.  
**Brüderstr. 2, Neubau „Halkoria“.**